

# Gemeinsam stark

BlackRock setzt auf aktiv gemanagte Multi-Asset-Strategien auf der Basis von ETFs und Indexfonds – das Ergebnis ist eine effiziente Anlagelösung mit Kostenvorteilen

Text: Sabine Groth

Zwei Welten,  
ein Ziel:  
Die Managed  
Index Portfolios  
von BlackRock  
verbinden  
aktives und  
passives  
Management



## RUND 200 SPEZIELL AUF MULTI ASSET

getrimmte Experten beschäftigt BlackRock. Als weltweit größter Vermögensverwalter bietet die US-Gesellschaft eine Vielzahl an Multi-Asset-Strategien für unterschiedliche Kundenbedürfnisse. Gleichzeitig hat BlackRock mit iShares die weltweit größte ETF-Plattform am Start.

Was liegt da näher, als die beiden Geschäftsbereiche Multi Asset und ETF in einer Produktfamilie zu verknüpfen? Aus dem Zusammenspiel entstehen sogenannte Active Index Portfolios (AIP). Das sind aktiv gemanagte Multi-Asset-Strategien inklusive eines aktiven Risikomanagements, die passive ETFs oder Indexfonds als günstige Portfoliobausteine nutzen.

„Die Idee ist relativ simpel. Dennoch ist das Thema im deutschen Markt bislang kaum verbreitet. Vor allem im Privatanleger-Bereich sehen wir großes Potenzial für diese Lösungen“, sagt Christian Machts, Leiter des deutschen Retail-Geschäfts bei BlackRock. Bereits seit 2015 bietet die Gesellschaft deutschen Anlegern eine AIP-Fondsfamilie an, die BlackRock Managed Index Portfolios, kurz BMIPs.

Die Familienmitglieder haben unterschiedliche Risikoprofile: Sowohl vorsichtige Kapitalmarkteinsteiger als auch erfahrene Anleger mit der Bereitschaft zu mehr Risiko werden hier fündig – zu moderaten Preisen. Denn die jährlichen Kosten liegen bei 1,15 Prozent. Im Januar dieses Jahres wurde die bislang dreiköpfige Familie aus Defensive, Moderate und Growth noch

um die Conservative-Variante erweitert, die sich im Risiko zwischen Defensive und Moderate einreicht.

Die vier Fonds investieren in bis zu 50 hauseigene ETFs und Indexfonds. Im Anleihebereich zählen hierzu Produkte auf Indizes für Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, High Yields und Emerging Market Bonds. Im Aktienbereich wird sowohl in Industrie- als auch Schwellenländern investiert. Hinzu kommen nichttraditionelle Anlagen wie Gold- oder Immobilienaktien-ETFs.

### STRATEGIE PLUS TAKTIK

Am Anfang des Anlageprozesses steht immer der strategische Vermögensaufbau. Dabei berücksichtigt das Multi-Asset-Team neben den üblichen historischen Durchschnittsrenditen der Anlageklassen auch zukunftsgerichtete Bewertungen. Mit der taktischen Positionierung reagiert das Team dann auf Marktveränderung. Grundlage sind ist das globale Multi-Asset-Research von BlackRock und ein hauseigener systematischer Ansatz.

Im Januar wurde beispielsweise in US-Rentenpapiere mit kurzer bis moderater Restlaufzeit investiert. Langlaufende US-Staatsanleihen hingegen wurden deutlich

reduziert und so die Zinssensitivität in den Portfolios verringert. Die Rücksetzer an den Aktienmärkten im Februar stuften die Experten als vorübergehend ein und behielten die Allokationen im Wesentlichen bei.

Als drittes Element runden themenbezogene Einschätzungen von Investmentexperten und dem BlackRock Investment Institute den Anlageprozess ab. Hinzu kommt ein Risikomanagement, das auf der effizienten, eigenentwickelten Technologieplattform Aladdin beruht.

Ziel der Manager ist, innerhalb von definierten Volatilitätsgrenzen die Rendite zu maximieren. So soll der Anteilspreis des risikoärmsten Fonds, des BMIP Defensive, zwischen 2 und 5 Prozent schwanken. Die maximale Aktienquote liegt darum bei 30 Prozent. Beim risikoreichsten Familienmitglied, dem BMIP Growth, liegt die Volatilitätsspanne bei 10 bis 15 Prozent. Hier dürfen Aktien bis zu 90 Prozent des Portfolios ausmachen.

Der Fokus auf die Einhaltung einer bestimmten Risikospanne hat auch für Berater Vorteile. Bei starken Marktbewegungen rutschen die Fonds nicht in höhere Risikoklassen, was eventuell eine Nachberatung oder Umschichtung erfordern würde. ■

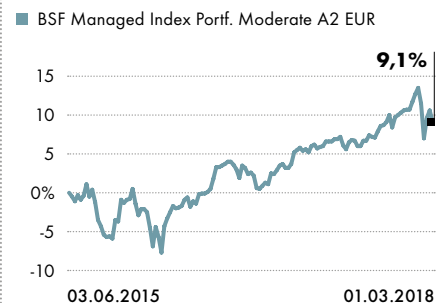
## »Vor allem im Privatanleger-Bereich sehen wir Potenzial für BMIPs«

Christian Machts,  
Leiter des Retail-Geschäfts für  
Deutschland, Österreich  
und Osteuropa bei BlackRock

## BlackRock Managed Index Portfolios (BMIPs) im Überblick

Für jeden Anlegertyp ist etwas dabei: Die vier Mitglieder der Managed-Index-Portfolio-Familie von BlackRock haben unterschiedliche jährliche Schwankungsbandbreiten und maximale Aktienquoten. Alle BMIPs-Varianten sind thesaurierend (Erträge werden reinvestiert)

Defensive	Conservative	Moderate	Growth
<p>Volatilität p.a. <b>2% bis 5%</b> max. Aktienquote <b>30%</b></p>	<p>Volatilität p.a. <b>5% bis 8%</b> max. Aktienquote <b>50%</b></p>	<p>Volatilität p.a. <b>5% bis 10%</b> max. Aktienquote <b>70%</b></p>	<p>Volatilität p.a. <b>10% bis 15%</b> max. Aktienquote <b>90%</b></p>
ISIN	ISIN	ISIN	ISIN
LU1241524617	LU1733247073	LU1241524708	LU1241524880
Auflegung	Auflegung	Auflegung	Auflegung
3. Juni 2015	26. Januar 2018	3. Juni 2015	3. Juni 2015
Volumen	Volumen	Volumen	Volumen
77,7 Mio. Euro	97,6 Mio. Euro	109,3 Mio. Euro	112,6 Mio. Euro



Quelle Daten: BlackRock, Stand: 1. März 2018  
Quelle Chart: Morningstar